

Mitteilungsblatt



der Gemeinde

Gersdorf



Jahrgang 34

Mittwoch, 1. März 2023

Nummer 3

Ausstellung des Kunst- und Kulturvereines Gersdorf
„Die Mühle“ e. V.

„Start ins Jahr 2023“



Foto: KKV „Die Mühle“ e. V.

(Näheres dazu erfahren Sie im Innenteil auf Seite 18.)

Aktuelles Ortsgeschehen

Liebe Gersdorferinnen, liebe Gersdorfer,



Wie geht es im Sommerbad weiter?

Viele Anfragen erreichen die Gemeindeverwaltung, mich oder unseren Förderverein Sommerbad zum Stand der Arbeiten im Bad und wie es jetzt weitergeht.

Sobald die Witterung Bauarbeiten zulässt, wird die Schutzmauer zwischen Vorwärme-

teich und Liegewiese/Badbecken errichtet. Dieser Auftrag wurde seitens des Gemeinderates bereits vergeben. Gleichzeitig beginnen die Untersuchungen am Becken und den angeschlossenen Leitungssystemen. Hier müssen wir uns einen komplexen Überblick verschaffen, um die weiteren Schritte planen zu können. Über Ergebnisse werde ich regelmäßig an dieser Stelle informieren.

Anträge auf finanzielle Unterstützung an die Sächsische Landesregierung sind gestellt und viele persönliche Gespräche mit dem Landrat und Landtagsabgeord-

neten, bis zum Innenminister Schuster wurden geführt. Eine Antwort oder Zusage stehen, trotz mehrmaliger Nachfragen, aber leider noch aus. Ich sehe aber, dass viel Bewegung in der Sache ist und sich bemüht wird, uns zu unterstützen.

Trotzdem wird jeder Euro für die anstehenden Begutachtungen, Planungen und Bauarbeiten benötigt.

Wenn Sie den Aufbau des Bades finanziell unterstützen möchten, können Sie das gern über das Spendenkonto des Fördervereins tun.

Vielen Dank dafür!

Förderverein Sommerbad Gersdorf e. V.
Sparkasse Chemnitz,
IBAN: DE 33 87050000 3613007036

Meiner Meinung nach gehörte und wird auch weiterhin das Gersdorfer Sommerbad zu Gersdorf gehören. Ich hoffe, dass viele derzeit noch offene Fragen über das Wie und Wann in naher Zukunft geklärt werden können.

Ihr, Euer

Erik Seidel

Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Die Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2023 werden im Mitteilungsblatt April 2023 bekanntgegeben.

■ Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 21. März 2023, um 19.00 Uhr, im Vereinsraum der Hessenmühle** statt.

■ Tagesordnung: (Änderungen vorbehalten)

1. Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle und Festlegung der Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls
2. Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung 2023
3. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie in Kindertagespflegen der Gemeinde Gersdorf (Elternbeitragssatzung)
4. Vergabebeschlüsse
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Allgemeines
7. Anfragen der Bürger

Nächste Ausschusssitzungen: 7. März 2023, 4. April 2023

■ Sprechzeiten der Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Gersdorf steht den Einwohnerinnen und Einwohnern im Bedarfsfall zur Verfügung. Gersdorferinnen und Gersdorfer, die das Tätigwerden der Schiedsstelle begehren, werden gebeten, über Nicole Portack unter der Rufnummer 037203/919-28 (Rathaus) oder direkt unter der E-Mailadresse schiedsstelle.gersdorf@gmail.com Kontakt aufzunehmen.
Carina Boragk, Friedensrichterin

■ Gewerbejubiläen in Gersdorf

Die Gemeindeverwaltung Gersdorf möchte Gewerbetreibende anlässlich eines Gewerbejubiläums gern mit einem Gruß bedenken. Hierzu erfolgt auch regelmäßig eine Auswertung durch das Gewerbeamt. Dabei können allerdings nur diejenigen Betriebe als Jubiläum ausgewertet werden, bei denen es seit der Anmeldung in Gersdorf keinen Inhaberwechsel und keinen Rechtsformwechsel gab, da gewerberechtlich jeweils (nur) auf den Gewerbetreibenden abzielen ist.

Damit auch Firmenjubiläen außerhalb dieser „gewerberechtlichen Auswertung“ bedacht werden können, bitten wir alle Gewerbetreibende, die einen Gruß der Gemeindeverwaltung wünschen, im laufenden Jahr anstehende Jubiläen (25jähriges, 50jähriges und weitere Runde Jubiläen) an das Gewerbeamt der Gemeinde Gersdorf zu melden, das geht gern telefonisch unter der Rufnummer 037203-919-28.

Auch bei Fragen stehen wir unter dieser Rufnummer gern zur Verfügung.

www.gemeinde-gersdorf.de

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bitte beachten

Das Einwohnermeldeamt bleibt vom 27. März bis 03. April 2023 wegen Software-Umstellung geschlossen!

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gersdorf

Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf

Telefon-Nr.: 037203/9190 | Fax-Nr.: 037203/91911

E-Mail: info@gemeinde-gersdorf.de

Internet: www.gemeinde-gersdorf.de

Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Zusätzlich ist das Einwohnermeldeamt in diesem Monat

am Samstag, dem 11. März 2023, von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

(Bürgerservice für Pendler und auswärtig Arbeitende)

Bibliothek, Hauptstraße 200, 09355 Gersdorf

Telefon-Nr.: 037203/68131

E-Mail: buecherei@gemeinde-gersdorf.de

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr sowie 15.00 bis 18.00 Uhr

Tetzner-Museum, Hauptstraße 193, 09355 Gersdorf

Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 037203/91913

■ Traditionsfeuer am 30. April (Hexenfeuer)

– auch dieses Jahr wieder auf Privatgrundstücken möglich –

Das Genehmigungsverfahren für das „Hexenfeuer“ läuft in der nunmehr üblichen Art und Weise ab. Antragsformulare für diese Genehmigung sind ab sofort im Rathaus in mehreren Zimmern erhältlich sowie im Internet auf unserer Homepage www.gemeinde-gersdorf.de abrufbar. Die Anträge sind spätestens bis Dienstag, den 25. April 2023 in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro muss nach Genehmigung bis zum **28.04.2023** per Überweisung oder bis zum **27.04.2023** per Bareinzahlung entrichtet werden.

Die genehmigten Hexenfeuer dürfen erst 16.00 Uhr angezündet werden und sind am 01.05.2023 bis 09.00 Uhr abzulöschen. Während dieser Zeit werden seitens der Gemeindeverwaltung Kontrollfahrten durchgeführt. Bei Nichteinhaltung der Abbrennzeiten und bei Feststellung ungenehmigter Feuer bzw. Verbrennungen von nicht zugelassenen Materialien werden entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren gegenüber den verantwortlichen Personen eingeleitet.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren sind die Genehmigungen immer von den ggf. geltenden Waldbrandwarnstufen abhängig.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Gersdorf Landkreis Zwickau

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Gersdorf ist zum **01.07.2023** die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/in Finanzen

mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 34 Stunden neu zu besetzen.
Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVÖD, Entgeltgruppe 6.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung kommunaler Buchhaltungsvorgänge
- Rechnungsbearbeitung
- Erstellung von Zahlläufen
- Barkassenverwaltung und Zahlungsverkehr
- Buchung der Kontoauszüge und Abstimmung der Bankkonten
- Vertretung Anordnungswesen und Debitorenbuchhaltung

(Änderungen des Aufgabengebietes vorbehalten)

Fachliche und Persönliche Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine im kaufmännischen bzw. kommunalfinanztechnischen Bereich vergleichbare Ausbildung
- sicherer Umgang mit IT-Technik und Bereitschaft sich in spezifische Finanz- sowie Verwaltungsprogrammen einzuarbeiten
- Kenntnisse der fachbezogenen Rechtsvorschriften
- Freundlicher Umgang mit Bürgern
- Loyalität im Umgang mit Mitarbeitern und Bürgern
- Engagement, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Gewissenhaftigkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddienstzeiten
- Führerschein Klasse B

Die Ausschreibung richtet sich gleichzeitig an Bewerber aller Geschlechter (m/w/d). Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis **30.04.2023** an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Gersdorf
Personalamt
Hauptstraße 192
09355 Gersdorf

Amtliche Bekanntmachungen

■ Aufruf zum Dreck-weg-Tag in Gersdorf am 1. April 2023!

Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer,

die Fraktionen des Gemeinderates möchten gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger von Gersdorf in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen „Frühjahrsputz“ vor den Osterfeiertagen aufrufen.

Deshalb wollen wir am Samstag, dem 01. April 2023, gemeinsam mit Ihnen die Besen für ein schönes und sauberes Gersdorf schwingen. In der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr soll am eigenen Grundstück vor allem der Fußweg also im öffentlichen Raum gekehrt, Unrat gesammelt oder in anderer Form oder an anderer Stelle in Gersdorf „geputzt“ werden.

Die Mitglieder der Fraktionen werden im Bereich des Geh- und Radweges an der B 180, dem Teutoniaweg, der Garnstraße und der Plutostraße aktiv sein.

Weiterhin rufen wir die Vereine und Gewerbetreibenden auf, das Umfeld ihrer Vereinsstätten und Betriebe ebenfalls von Müll und Schmutz zu befreien.

Von diesen Bereichen sowie den genannten Straßen wird ab 12.00 Uhr der Bauhof den gesammelten Müll einsammeln. Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung bis zum 31.03.2023 12:00 Uhr mit, an welchen Stellen im Ort Sie die blauen Säcke ablegen.

Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer – machen Sie mit, sprechen Sie Freunde und Nachbarn an, um die Natur in und um unseren Heimatort gemeinsam noch etwas schöner und sauberer werden zu lassen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!

*Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Gersdorf
Steffen Kretschmar, 1. stv. Bürgermeister*



■ Das Einwohnermeldeamt informiert zur Wohnungsgeberbescheinigung

Obwohl schon seit der Einführung des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 die Pflicht besteht, bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt eine Bescheinigung des Wohnungsgebers vorzulegen, wird dies oft versäumt, sicher auch, weil es weder unter den Wohnungsgebern noch unter den Mietern hinreichend bekannt ist. Aus diesem Grund erfolgt hier nochmals eine kurze Information zur Wohnungsgeberbescheinigung:

Die Wohnungsgeberbescheinigung ist eine

- Bescheinigung des Wohnungsgebers (= derjenige, der die Wohnung vermietet oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten.) darüber,
- **WER** (alle meldepflichtigen Personen),
- **WANN** (Datum des Einzugs),
- in **WELCHE** Wohnung (Adresse und konkrete Angaben zur Lage der Wohnung innerhalb des Wohngebäudes) gezogen ist.

Diese Bescheinigung ist bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt vorzulegen. Das heißt, der Vermieter ist verpflichtet, neuen Mietern eine

solche Bestätigung zeitnah auszustellen, damit der/die Mieter die gesetzlich festgelegte Meldefrist von zwei Wochen nach Erfolgen des Einzugs einhalten kann.

Die Bestätigung muss natürlich auch Name und Anschrift des Wohnungsgebers und – sofern dieser nicht der Eigentümer ist – außerdem Name und Anschrift des Eigentümers der Wohnung enthalten.

Wohnungsgeber sind insbesondere die Vermieter. Vermietet der Wohnungseigentümer seine Wohnung selbst, ist er der Wohnungsgeber; für Untermieter ist der Wohnungsgeber der Hauptmieter.

Bei der Wohnungsgeberbestätigung handelt es sich um einen gesetzlich geforderten Nachweis im Rahmen eines Meldevorgangs. Die Vorlage eines Mietvertrages bei der Anmeldung ist kein Ersatz für die Wohnungsgeberbescheinigung!

Ein Formular zur Wohnungsgeberbescheinigung finden Sie auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung Gersdorf

(www.gemeinde-gersdorf.de unter der Rubrik Bürger → Formulare & Satzungen → Pass-, Ausweis- und Einwohnermeldeamt)

Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Rufnummer 037203/919-28.

Ihr Einwohnermeldeamt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, dem 5. April 2023.

Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, dem 28. März 2023.

Amtliche Bekanntmachungen

Immobilien zum Kauf

■ Beschreibung:

Die Gemeinde Gersdorf bietet das Baugrundstück **Am Aktienwald 2 (Flurstück 348/121)** öffentlich zum Kauf an. Das 865 m² große Grundstück im Baugebiet Am Aktienwald ist unbebaut, wird über eine Ortsstraße erschlossen und liegt in unmittelbarer Nähe zur Bundesstraße 180. Im Mai 2022 fand eine Begutachtung zur Wertermittlung statt. Dieses Gutachten kann von Kaufinteressenten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Im Rahmen des Gutachtens wurde ein Verkehrswert von 55.000,00 € geschätzt. Dabei fanden auch die Ergebnisse eines Baugrundgutachtens aus dem Jahr 2016 wertmindernd Beachtung. Das Baugrundgutachten liegt ebenfalls zur Einsichtnahme bereit. Der geschätzte Verkehrswert in Höhe von 55.000,00 € ist Grundlage der öffentlichen Ausschreibung des Baugrundstücks.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schwarz, Abt. Liegenschaften gern zur Verfügung.

■ Angebotsfristen:

Interessenten geben bitte bis zum 30.04.2023 ein verbindliches Kaufangebot in der Gemeindeverwaltung Gersdorf ab. Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, der den höchsten Kaufpreis bietet, mindestens jedoch die geschätzte Kaufsumme von 55.000,00 €. Bei gleichlautenden Angeboten entscheidet der Zeitpunkt der Angebotsabgabe.



■ Beschreibung:

Die Gemeinde Gersdorf bietet das **Wohngrundstück Teutoniaweg 1a-c** öffentlich zum Kauf an. Das 3.833 m² große Grundstück in ruhiger Lage ist bebaut mit einem freistehenden Mehrfamilienhaus (2 Gebäudeteile, 3 Hauseingänge) und einem Nebengelass. Das Grundstück wird über eine Ortsstraße erschlossen. Das Wohnhaus ist zweigeschossig mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss und einer teilweisen Unterkellerung. Es verfügt über insgesamt 12 Wohnungen. Das ursprüngliche Baujahr ist nicht bekannt. Es gibt einen Sanierungsbedarf, der jedoch in Art und Umfang nicht beziffert werden kann.

Im Dezember 2021 fand eine Begutachtung statt. Dieses Gutachten kann von Kaufinteressenten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Im Rahmen des Gutachtens wurde ein Verkehrswert von 138.000,00 € geschätzt. Dieser Betrag ist Grundlage der öffentlichen Ausschreibung des Objektes. Das Objekt kann nach Rücksprache besichtigt werden. Hierfür steht Ihnen Frau Schwarz, Abt. Liegenschaften gern zur Verfügung.

■ Angebotsfristen:

Interessenten geben bitte bis zum 30.05.2023 ein verbindliches Kaufangebot in der Gemeindeverwaltung Gersdorf ab. Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, der den höchsten Kaufpreis bietet, mindestens jedoch die geschätzte Kaufsumme von 138.000,00 €. Bei gleichlautenden Angeboten entscheidet der Zeitpunkt der Angebotsabgabe.



Kontakt: Gemeindeverwaltung Gersdorf, Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf, Liegenschaftsamt, Frau Schwarz
Telefon: 037203/919-0 bzw. 037203/919-19, Telefax: 037203/919-11, E-Mail: Yvonne.Schwarz@gemeinde-gersdorf.de

■ Das Fundbüro informiert

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben und können im Rathaus, Zimmer 8, abgeholt werden:

1 Fahrrad	2 Kinderroller
1 Brille	1 Powerbank
1 Brillenetui	1 Kindergeldbörse
1 Mopedschlüssel	1 Smartphone
verschiedene Schlüssel	

■ Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf findet am **Dienstag, den 18.04.2023, um 17.00 Uhr im Vereinshaus „Hessenmühle“, Hauptstraße 193, 09355 Gersdorf** statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht des kommissarischen Jagdpächters
4. Allgemeines

Erik Seidel,
Vorsitzender des Notvorstandes



Amtliche Bekanntmachungen

■ Jugendschöffen und ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht

Möchten Sie sich aktiv für die Gesellschaft engagieren? – Dann bewerben Sie sich bitte als Schöffe für die ehrenamtliche Gerichtsbarkeit.

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Gesucht werden in unserem Landkreis Zwickau eine bestimmte, noch nicht genau bezifferte Anzahl Frauen und Männer, die am Landgericht Zwickau, den Amtsgerichten Zwickau und Hohenstein-Ernstthal und am Verwaltungsgericht in Chemnitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Spätestens im Sommer 2023 muss die Gemeinde eine Schöffensliste mit Bewerbern für das Schöffenamts aufstellen, welche vom Gemeinderat zu beschließen ist. Die Schöffeninnen und Schöffen für die neue Amtsperiode werden vom Schöffenauswahlausschuss des zuständigen Amtsgerichts aus der Gesamtheit der in den Gemeinden des Amtsgerichtsbezirkes beschlossenen Schöffenslisten gewählt.

Für die Vorschlagslisten der Jugendschöffen und Schöffen am Verwaltungsgericht Chemnitz ist der Landkreis Zwickau zuständig.

Schöffen und ehrenamtliche Richter sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Die Lebenserfahrung und Menschenkenntnis, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdiens-

tes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Die gewählten Schöffen und ehrenamtlichen Richter werden pro Jahr voraussichtlich an ca. vier bis zwölf Sitzungstagen teilnehmen. Dafür sind sie vom Arbeitgeber freizustellen und dürfen deshalb keine Nachteile durch diesen erfahren. Die Entschädigung für die Schöffentätigkeit erfolgt nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz.

Nähere Hinweise zu den Voraussetzungen für die Wahl der **Schöffen am Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal**, den Hinderungs- und Ablehnungsgründen sowie die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf Anfrage im Einwohnermeldeamt bzw. telefonisch unter 037203/919-28.

Die Formulare für das **Jugendschöffenamts** (Abgabe bis spätestens 14. April 2023) und das **Schöffenamts am Verwaltungsgericht Chemnitz** (Abgabe bis spätestens 5. Mai 2023) sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de abrufbar und liegen in allen Bürgerservicestellen des Landkreises und den Städte- und Gemeindeverwaltungen aus.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zum gesellschaftlichen Engagement!

■ Weitere Informationen und gesetzliche Grundlagen:

- www.schoeffenwahl.de
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- Schöffen- und Jugendschöffen VwV

■ Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Chemnitzer Land und der kreisfreien Stadt Chemnitz

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA-2000-Gebieten.

■ Unser Beratungsangebot umfasst

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) sowie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Mit Start der neuen Förderperiode liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahmen „Ergebnisorientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1a und GL 1b) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2023 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw.

Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen unteretzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

■ HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733 59677-0 oder informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot.

Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

■ Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.

Am Sportplatz 14, 09456 Mildenau

Telefon: 03733/596770, E-Mail: info@lpvme.de

Mehr über unsere Arbeit: www.lpvme.de oder [facebook.com/LPVME](https://www.facebook.com/LPVME)

[instagram.com/lpv_me](https://www.instagram.com/lpv_me)

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.



Wir gratulieren



Wir gratulieren nachträglich recht herzlich im Monat Februar 2023



am 03. Februar	Frau Karin Schweitzer	zum 74. Geburtstag	am 13. Februar	Frau Barbara Falke	zum 70. Geburtstag
am 04. Februar	Frau Birgit Stieler	zum 78. Geburtstag	am 14. Februar	Herrn Martin Viehweger	zum 72. Geburtstag
am 06. Februar	Frau Ulrike Hümpel	zum 78. Geburtstag	am 15. Februar	Frau Ursula Rößger	zum 81. Geburtstag
am 06. Februar	Frau Annelie Mojzis	zum 78. Geburtstag	am 16. Februar	Herrn Dieter Hamann	zum 80. Geburtstag
am 06. Februar	Frau Christel Vogel	zum 72. Geburtstag	am 18. Februar	Sieghard Schmdit	zum 90. Geburtstag
am 07. Februar	Herrn Ulrich Münsel	zum 78. Geburtstag	am 22. Februar	Frau Petra Braune	zum 71. Geburtstag
am 09. Februar	Herrn Gerhard Kahle	zum 90. Geburtstag	am 25. Februar	Herrn Peter Weiser	zum 71. Geburtstag
am 10. Februar	Frau Annerose Würker	zum 79. Geburtstag			

Wir gratulieren

Hürra Nachwüchs

*Wir freuen uns über den Neankömmling in Gersdorf
und gratulieren ganz herzlich*

*Frau Irina Maier und Herrn Steven Voß
zur Geburt
ihres Sohnes Mattis Maier
am 11. Januar 2023.*

*Wir wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs
und alles Gute!*

Termine | Bereitschaftsdienste

■ Apothekenbereitschaft

Dienstbereitschaft jeweils von 08.00 bis 08.00 Uhr des Folgetages

01.03. bis 02.03.	St. Urban-Apotheke	Thurmer Hauptstraße 28, 08132 Mülsen St. Jacob	Telefon: 037601 25262
03.03. bis 09.03.	Aesculap-Apotheke	Jacober Hauptstraße 82, 08132 Mülsen St. Jacob	Telefon: 037601 3990
10.03. bis 16.03.	Auersberg-Apotheke	Platanenstraße 4, 09350 Lichtenstein	Telefon: 037204 929192
17.03. bis 23.03.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 27 A, 09350 Lichtenstein	Telefon: 037204 2046
24.03. bis 26.03.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Straße 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 627763
27.03. bis 28.03.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 62940
29.03. bis 30.03.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 2637
31.03. bis 06.04.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Straße 55, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 42182
07.04. bis 09.04.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 62940

Müllentsorgung

■ Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)

- unterer und oberer Ortsteil:
10.03. | 24.03. | 07.04.

■ Papier/Pappe/Karton

- unterer und oberer Ortsteil:
14.03. | 28.03. | 11.04.

■ Restabfall (Hausmüll)

- unterer Ortsteil:
02.03. | 16.03. | 30.03.
- oberer Ortsteil:
03.03. | 17.03. | 31.03.

■ Feiertagesregelung:

Fällt der vorgesehene Abholtag auf einen gesetzlichen Feiertag, so erfolgt die Leerung der Behälter bei allen Abfallarten ab dem darauffolgenden Werktag, soweit nichts Abweichendes bekannt gegeben wurde.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ Regionaler Zweckverband – Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24 h: 03763 / 405 405
www.rzv-glauchau.de

■ WAD GmbH Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der **Telefonnummer 0172 3578636** zu benachrichtigen.

■ inetz GmbH (Gas)

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

Telefon **0800 1111 489 20**

■ MITNETZ STROM mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

Telefon **0800 2 30 50 70**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

■ Praxis Dr. Reinstein

Wir bedanken uns für 25 Jahre Treue und möchten Ihnen mitteilen, dass wir uns aus gegebenem Anlass bis zum 07.03.2023 erholen.

Die Vertretung für Notfälle übernimmt bis zum 07.03.2023 Herr Dr. Schramm im Ort.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Dem Kollegen ein herzliches Dankeschön für seine Hilfe.

Wir stehen Ihnen ab 09.03.2023 wieder zur Verfügung.

Kita- und Schulnachrichten

Evangelische Oberschule

■ Offene Türen, offene Gespräche, offene Menschen

An unserer Evangelischen Oberschule in Gersdorf waren am Samstag, dem 28.01.2023, nicht nur die Türen offen. Viele gute, offene, interessante Gespräche zwischen uns, die wir hier lernen, lehren und arbeiten dürfen, und unseren Gästen aus den verschiedensten Orten der Umgebung, konnte man am Tag der offenen Tür wahrnehmen. Begrüßt im Foyer, wurden die interessierten Familien von unseren Schülern der Klassen 5 bis 10 durch das Schulhaus geführt, wobei unsere Besucher viele interessante Informationen zum Leben und Lernen an unserer Schule vermittelt bekamen. Informationsgespräche mit Schul- und Geschäftsleitung, Sekretariat oder Förderverein waren den ganzen Vormittag über möglich. Durch alle Etagen und Räume hinweg waren in Fach- und Unterrichtsräumen, in Aula und Bibliothek, in Kunst- und Computerkabinetten spannende Unterrichtsprojekte, Experimente, Spiele, die schulische Ausstattung mit Materialien und Technik sowie außerunterrichtliche Aktivitäten, wie unsere vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeitsgemeinschaften und die Schülerreisen, zu erkunden und zu erleben. Ob Reise ins antike Rom oder Schülerreise nach Spanien – am Samstag konnte man beides erleben – Vergangenheit und Zukunft unter einem Dach. Aber auch, wenn die Römer einst in Spanien eingezogen waren – die schönen Römer-Kostüme bleiben lieber im Fundus der Schule hängen, wenn unsere Spanischschüler im April auf Exkursion nach Spanien fahren.



Nicht nur der Rundgang durch ein großes schwedisches Möbelhaus macht müde und hungrig. Auch der Besuch in unserem Haus war für Kinder, Eltern, Großeltern eine Zeit intensiven Erlebens. In unserem ganz besonderen, weil, Dank des Konzertes der AG Musikmäuse, musikalischem Café in der Aula gab es daher Kaffee, Kuchen und Getränke – dankbar angenommen als Zwischenstopp oder als Abschluss des Schulrundganges.

Wir danken allen Besuchern für die freundlichen Begegnungen, das Interesse und für das Kommen und allen Mitwirkenden und Helfern für diesen freudvollen, informativen und gelungenen Vormittag an unserer Evangelischen Oberschule.

P. K.

Kita „Sonnenkinder“

■ Liebe Leserinnen und Leser unserer „Sonnenkinder-Seite“!

Der Februar ist schnell vergangen und schon kommt der März ins Land und mit ihm hoffentlich der Frühling!

Doch seit unserem letzten Bericht haben wir vieles erlebt, wovon wir euch natürlich wieder gerne in Wort und Bild berichten:

Besonders unsere „Großen“ wissen vieles zu erzählen, denn im Rahmen der Schulvorbereitung erleben sie interessante Sachen: So waren zum Beispiel am 23.01.2023 alle Schulanfänger zu einem spannenden Tag in die Schule zum „Verkehrstraining mit ADACUS“ eingeladen. Dort lernten sie alles Wichtige zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr. Mithilfe von Bildern erkannten die Kinder richtiges und falsches Verhalten und erklärten die Situationen. Eingeteilt in je zwei Fußgänger- und Auto-Gruppen übten die Kinder das Überqueren der Straße mithilfe einer Fußgängerampel. Das hat viel Spaß gemacht!

Die „Bienenchen“ und die „Schäfchen“ erlebten außerdem einen spannenden Tag bei unserer freiwilligen Feuerwehr. Davon wollen sie euch selbst berichten.

Die „Pinguine“ hatten Anfang Februar Eltern und Verwandte in die Kita geladen, da sie die „Geschichte vom verlorenen Handschuh“ einstudiert hatten. Dieser Einladung waren viele gefolgt und es gab reichlich Applaus! Da es den Kindern Freude machte, führten sie das kleine Theaterstück in der folgenden Woche noch einmal für die anderen Gruppen auf. Vielleicht haben diese später auch einmal Spaß am Einstudieren eines Märchens.

In allen Gruppen wurden wieder viele Themen passend zur Jahreszeit in den Mittelpunkt gerückt: z. B. „Das Leben der Tiere im Winter“, „Was zieh ich an?“, „Pflanzen in Garten und Zimmer im Winter“ und natürlich alles rund um den Fasching!!

Die Kinder waren ganz aufgeregt, wenn über ihre Faschingskostüme gesprochen wurde. Es wurde viel gebastelt: Musikinstrumente, modische Accessoires, Zimmer- und Fensterschmuck. Und es wurde gesungen und getanzt. Schon in der Vorwoche wurden in manchen Gruppen „Hutpartys“ gefeiert.

Am 21.02.2023 war es dann endlich soweit! Der Fasching, auf den wir uns so freuten, war endlich da und plötzlich geisterten die tollsten „Gestalten“ durch unsere Räume. Wir hatten auf einmal Besuch von den „PAW-PATROL“-Mitgliedern, Prinzessinnen, Märchen- und Fabelwesen gaben sich ein Stelldichein und Leinwandhelden wurden lebendig! Es war einfach zauberhaft! Natürlich wurde auch wieder das Tanzbein geschwungen und eine lange Polonaise zog durch die Flure. Es gab Naschereien, leckere Getränke und jede Menge Spaß!

In diesem Jahr hatten auch die Hortkinder zum Fasching Ferien, so dass auch sie unbeschwert feiern konnten. Was sie sonst noch so in den Ferien erlebt haben, werden sie euch selbst berichten!

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und Betrachten der Fotos.

Bis bald!

Eure „SONNENKINDER“



Kita „Sonnenkinder“



Die drei Spatzen



Christian Morgenstern

In einem leeren Haselstrauch
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen, dicht, ganz dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.
Sie hörn alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.



Kita „Sonnenkinder“



■ Kita „Sonnenkinder“ – Krabbelgruppe



Liebe Mamis und Papis!

Die Krabbelgruppe der Kita „Sonnenkinder“ startet ins neue Jahr. Wir laden alle Kinder ab acht Monaten, die noch keine Einrichtung besuchen, mit Mama oder Papa zu unserem nächsten Krabbelnachmittag ganz herzlich ein.

Folgende Termine können Sie sich vormerken: Dienstag, 07.03.2023 und 04.04.2023, Zeit: jeweils 15.00 Uhr

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns unter 037203/4278. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Das Krippenteam



Im Rahmen der „Qualitätsentwicklung“ wurde von allen Erzieherinnen der Punkt „Eingewöhnung“ analysiert.

Es wurde dabei festgestellt, dass eine Möglichkeit für Eltern zum Aufenthalt während der Eingewöhnungszeit fehlt. Ziel war nun die Schaffung einer solchen Räumlichkeit. Es wurde ein Zimmer in der Einrichtung ausgewählt, welches, auch mit Unterstützung einiger Eltern so gestaltet wurde, dass es sowohl Kinder nutzen können, aber auch zum gemütlichen Verweilen für Eltern während der Wartezeit einlädt.

Wir wünschen allen „Eingewöhnungseltern“ dort einen angenehmen Aufenthalt.



Kita „Sonnenkinder“

■ „Bienen“ und „Schäfchen“ bei der Feuerwehr

Bei den Schäfchen und Bienen galt in den letzten Wochen das Motto: „TATÜ TATA Die Feuerwehr ist da! – Was tun wenn's brennt?“ Die Kinder lernten die verschiedenen Feuerwehrautos kennen, erklärten mithilfe von Kostümen und Bildern wie eine Uniform aussieht und was zur Ausrüstung gehört, welche Notrufnummer gewählt werden muss und vieles mehr.

Lang herbeigesehnt wurde der wichtigste Tag: Der Besuch bei unserer Feuerwehr!

Herr Legies erklärte die Arbeit der Feuerwehrleute und zeigte uns die einzelnen Teile einer Feuerwehruniform.

Danach erfuhren wir, was in so ein Feuerwehrauto alles hineinpasst! Sprezzangen, ordentlich aufgerollte Wasserschläuche, Werkzeuge und vieles mehr konnten wir bestaunen. Ein Probesitzen im Feuerwehrauto durfte auch nicht fehlen. Das war ein Spaß! Anschließend zeigte Rettungssanitäter uns Michael Ehmke einen Krankenwagen. Wir staunten, was es da alles zu sehen gab! Spritzen, Schienen, Sauerstoffschläuche und Verbandsmaterial waren auf kleinstem Raum ordentlich einsortiert. Sarina durfte es sich auf der Trage bequem machen



und wir bekamen demonstriert, wie ihr ein „gebrochenes Bein“ geschieht wurde. Auch das EKG-Gerät wurde uns von Gregors Papa vorgeführt. Hierfür durfte dann Gregor auf der Trage Platz nehmen. Das war interessant!

Die Schäfchen und Bienen bedanken sich bei Herrn Legies und Herrn Ehmke noch einmal ganz herzlich für diesen aufregenden Tag.

Er wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Die „Bienen“ und die „Schäfchen“ mit ihren Erzieherinnen



Vereins- und Sportnachrichten

Turnen

■ 12. Glück-Auf-Pokal im Männerturnen

Die 11. Auflage des Gersdorfer Glück-Auf-Pokals war sozusagen der letzte große überregionale Turnwettkampf vor der Corona-Pause. Drei Jahre später konnte nun die 12. Auflage starten. Und mit 69 Startern aus elf sächsischen Vereinen war der Vor-Corona-Teilnehmerstand (70) fast erreicht. Das macht Hoffnung für das Gerätturnen und die vorgestellten Übungen ließen erkennen, dass die außerhalb des absoluten Spitzenturnens aktiven Turner, welche auch zweibis dreimal in der Woche ihre Turnhallen zum Training aufsuchen, etwas vorzuzeigen haben. Dem kommt der Gersdorfer Modus mit einem Streichwert entgegen. So testet der eine oder andere schon mal ein neues Element, wie z. B. der Gersdorfer Max Kern in der am höchsten einzuordnenden Leistungsklasse 2 der Männer, der am Hochreck zum ersten Mal die Flugkehre über die Stange zeigte. Dass dann im Rest der Übung etwas der Wurm drin war, tat dem keinen Abbruch. In diesem Wettkampf traten Turner zwischen 18 und 39 Jahren an, was im normalen Meisterschaftsbetrieb ausgeschlossen wäre. Der Gersdorfer Senior André Uhle (35) schaffte es aber, den Ansturm der Jüngeren abzuwehren und sorgte mit geringem Vorsprung vor Fiete Schulz von der DHFK Leipzig dafür, dass der Pokal in Gersdorf blieb. Dieses Schicksal traf noch drei weitere Pokale, so dass die Gersdorfer die Hälfte der Wettkämpfe gewannen. In der Jugendleistungsklasse 3 siegte der Gersdorfer Finley Neubert (15) vor Luca Georgi vom ATV Garnsdorf und dem Leipziger Lasse Diekerhoff. Leevi Möhring (15), der erst auf dem Weg ist, seine Übungen für diese Leistungsklasse zu komplettieren, kam auf Rang 8 ein. Bei den Männern der Leistungsklasse 3 lieferten sich die beiden Gersdorfer Niklas Haase (19) und Enzo Oppitz (17 – beim Turnen gehört man ab Beginn des Jahres, in dem man 18 wird, zu den Männern) ein Duell um den Pokal, dass dieses Mal etwas überraschend Niklas für sich entschied. Hier wurde Dominik Carow vom TV zu Leipzig Plagwitz Dritter.



Rasmus Klenner am Hochbarren



Auftakt am Vormittag im Kinder- und Seniorenturnen



Enzo Oppitz beim gestreckten Salto rückwärts am Boden



Finley Neubert am Hochreck

Eine Gersdorfer Besonderheit ist der Wettkampf in der Leistungsklasse 4 der Jungen bis 14 Jahre an den Hochgeräten. Er soll den leistungsstarken jungen Turnern schon mal die Möglichkeit geben, sich u.a. an Hochbarren und Hochreck auszuprobieren. In diesem Wettkampf konnten die Gersdorfer auch ihr am Olympiastützpunkt Chemnitz



Max Kern – Wanderflanken am Pauschenpferd

trainierendes Nachwuchstalent Rasmus Klenner (10) schicken. Das blieb beim Vergleich von Trainingsvorteil und Altersnachteil noch fair. Auch musste Rasmus wegen des völlig anderen Trainings- und Übungsaufbaus in einem Crashkurs von zwei Übungsstunden erst mal Übungen mit auch „einfachen“ Elementen, die er sonst nie turnt, lernen. Damit gab es am Pauschenpferd auch Probleme, aber mit soliden Übungen an den anderen Geräten, einschließlich einer Top-Übung am Boden, holte er am Ende den Pokal.

Auch in den anderen Wettkämpfen, in denen die Pokale nach auswärts gingen, waren die Gersdorfer präsent. Das größte Starterfeld gab es in der Leistungsklasse 4 der Jungen bis 14 Jahren an den Stützgeräten. Die ganz jungen Nachwuchstalente Paul Stoll (9 Jahre) und Karl Hempfling (8 Jahre) hat ihr Trainer hier – da es sich um einen Heimwettkampf handelt – nur zum Sammeln von Erfahrung an den Start geschickt. Mehr als die Plätze 26 und 30 waren einfach noch nicht drin. Ben-Taylor Pfabe (12) und Felix Kirsten (13) sortierten sich mit den Plätzen 15 und 16 im Mittelfeld ein. Nur Hugo Hempfling (12) konnte dieses Mal mit Platz 5 vorn mithalten.

Das Feld der Seniorenturner, die den jüngsten Turnern in Gersdorf immer in einem gemeinsamen Wettkampf zeigen, wie lange man diese schöne Sportart betreiben kann, war nicht groß, aber die Wettkämpfe waren spannend. In der Altersklasse 40 bis 59 trat kein Gersdorfer Turner an. Hier siegte Peter Bley vom TV zu Leipzig-Plagwitz.

Turnen

In der AK 50 bis 69 musste sich der Gersdorfer Starter Volker Löffler (59) am Ende ganz knapp Wolfram Mainer (67) von der USG Chemnitz geschlagen geben. Bei den „ganz Alten“ der Altersklasse 70+ siegte Dr. Günter Kunze (73) von der USG Chemnitz vor Siegfried Bauer (84) vom TV Markkleeberg und dem ebenfalls für Chemnitz startenden Lothar Reichenbach (80).

Festzuhalten bleibt, dass es gelungen ist, ein ordentliches Turnevent auf die Beine zu stellen. Den Gersdorfern hilft dabei, dass auch die Top-Kampfrichter der Region, die auch in der Turn-Bundesliga tätig sind,

gern nach Gersdorf kommen. Und das Catering der einheimischen Turneltern, einschließlich des Angebots der hiesigen Brauerei an auch alkoholfreien Getränken, ist ein weiterer Pluspunkt, der die Auswärtsvereine regelmäßig anreisen lässt.

Wer einen genaueren Einblick haben möchte: Überraschend ist auch das Kabeljournal Chemnitzer Land aufgetaucht und hat einen Filmbericht vom Wettkampf gemacht, der auf der Internetseite www.kabeljournal-chemnitzer-land.de oder auch auf youtube zu finden ist.

Regionalfinale Jugend trainiert für Olympia am 2. Februar 2023 in Limbach-Oberfrohna

Es ist sehr schön, dass es im Gersdorfer Turnen wieder eine fleißig trainierende Mädchenmannschaft gibt, die sich nicht scheut, an Wettkämpfen teilzunehmen.

So konnten die Gersdorferinnen komplett die Mannschaft des Lichtensteiner Gymnasiums zum Regionalfinale Jugend trainiert für Olympia stellen. Dazu gehörte schon etwas Mut, da die Konkurrenz auf Schülerinnen zugreifen konnte, die in den regionalen Leistungszentren turnen.

Aber die Mädchen (Clara Stegmann, Marie-Louis Peter, Clara Bellmann, Heidi Scheffler und Greta Köhler) erzielten auf Platz 3 in der Leistungsklasse 4 ordentliche 132,30 Punkte und haben einen weiteren Schritt gemacht, auch künftig ordentlich mitturnen zu können.



Kunst- und Kulturverein Gersdorf „Die Mühle“ e. V.

Ausstellung „Start ins Jahr 2023“

Nachdem wir unsere Ausstellung „Rechts und Links des Hegebachs“ zum zweiten Mal in der Hessenmühle den Einwohnern und Gästen von Gersdorf gezeigt haben, starten wir im neuen Jahr mit neuen Bildern. Die Mitglieder des Grafik- und Zeichenzirkels unseres Kunst- und Kulturvereins haben sich mit der Maltechnik „Papierbatik“ auseinandergesetzt. Beim Begriff Batik denkt man sofort an Stoff und Farbe, an Abbinden oder mit heißem Wachs arbeiten. Wir haben aber hier nur Papier, eine einfache Wachskerze und Aquarellfarben verwendet. Mit der Kerze wird durch abreiben des kalten Wachses eine Vorzeichnung auf das weiße Papier gebracht. Dann wird mit einer hellen Aquarellfarbe das gesamte Papier eingestrichen. Dort wo wir mit der Kerze vorge-

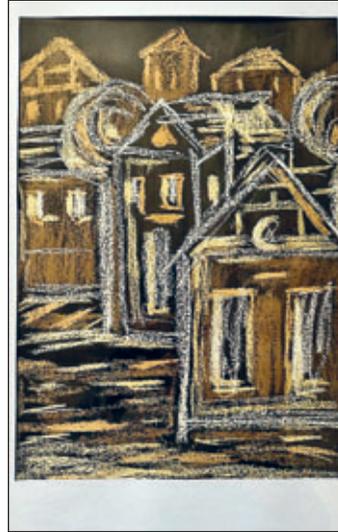
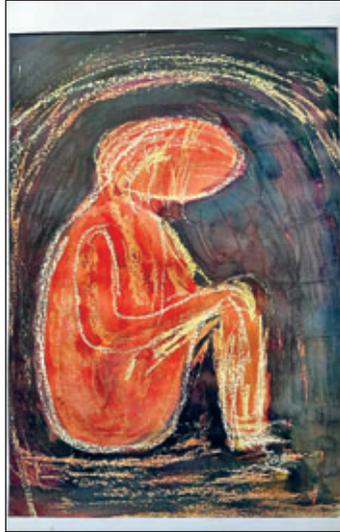


zeichnet haben, hat das Papier keine Farbe angenommen. Es bleibt einfach weiß. Jetzt wird wieder die Kerze gebraucht, um die erste Farbe zu fixieren, dann wieder eine neue Farbe und dann wieder die Kerze. Alles wird so lange wiederholt, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Zum Schluss heben wir das überflüssige Wachs mit einer Spachtel von der Papierfläche ab und das Bild ist fertig. Manchmal ist es erstaunlich, was für gewollte und ungewollte Effekte zum Vorschein kommen. Es lohnt sich, die Ergebnisse selbst mal anzuschauen. Die Papierbatiken haben wir in der Ausstellung mit ein paar Grafiken, die wir im Folien-druck hergestellt haben, ergänzt.

Die Ausstellung ist von März bis Mai 2023 in der Hessenmühle zu sehen. Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung im Rathaus, bei Frau Ludwig, Telefon: 037203 91913.)

Fotos: KKV „Die Mühle“ e. V.

Kunst- und Kulturverein Gersdorf „Die Mühle“ e. V.



Veranstaltungen und Kultur

Aus dem Veranstaltungsplan der Gemeinde Gersdorf

Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf

Donnerstag, 16. März 2023

Wanderung: Hohenstein-Ernstthal – Rüsdorf

(ca. 8 Wander-Kilometer)

Treffpunkt: 09.10 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal,

Abfahrt: 09.20 Uhr Bus zum „Heiteren Blick“

Info unter Telefon-Nr.: 037203 4252

21. Glückauf-Wanderung am 2. April 2023

Nach einer gemütlichen Wanderung die Frühlingssonne bei grandiosem Ausblick genießen und dabei den Klängen der Oelsnitzer Blasmusikanten in bester Gesellschaft lauschen.

Auch in diesem Jahr laden die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und die Glückauf-Brauerei Gersdorf in Zusammenarbeit mit der AG Steinkohlenweg zur 21. Glückauf-Wanderung am 02.04.2023 ein.

Die Tour verläuft entweder als individuelle oder geführte Wanderung entlang historischer und landschaftlicher Besonderheiten des ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum Glückauf Turm in Oelsnitz/Erzgeb. Dort können bei wunderbarer Aussicht über das Erzgebirge neben kühlen Getränken, auch deftige und süße Leckereien genossen werden. Der Bergmusikerkorps unter Leitung von Tilo Nüßler sorgt ab 11:00 Uhr mit einem Konzert für beste Stimmung. Zudem darf sich die ganze Familie auf eine kleine Überraschung freuen. Die geführten Wanderungen beginnen um 10:00 Uhr in Gersdorf an der Kaisergrube, in Lugau am Rathaus sowie in Oelsnitz/Erzgeb. am Bahnhofsvorplatz. Es ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seine Tour zum Glückauf Turm einplant.



Veranstaltungen und Kultur | Sonstiges

Deutsches Rotes Kreuz

Ein guter Partner in Ihrer Region

- **Kontakt:** Badegasse 1 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/ 42001 | Fax: 03723/42868
verwaltung@drk-hohenstein-er.de | www.drk-hohenstein-er.de
- **Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:**
Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag geschlossen
- **Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42**
Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.
- **Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1**
Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.
- **Erste Hilfe Ausbildung**
Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Wir suchen Dich!



Kleiderkammer

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung

findet am **08. März 2023, 19.00 Uhr**,
in der Pizzeria „Piccolino“, Hauptstraße 183,
09355 Gersdorf statt.
Thema: Spezielle und allgemeine Vorfahrtsregelungen



■ NATURTOUR: Limbach-Oberfrohna

Vogelstimmenwanderung durch das Landschaftsschutz- und Natura 2000-Gebiet der Limbacher Teiche

Auf Entdeckungstour über den Naturlehrpfad geht es entlang einer Vielzahl unterschiedlicher Biotope. Das FFH-Gebiet ist ein Feuchtgebiet mit ausgedehnten Teichflächen, das im ansonsten eher stillgewässerarmen Hügellandbereich Süd- und Südwestsachsens eine naturräumliche Besonderheit darstellt. Das Gebiet ist vor allem durch Nass-, Feucht- und Frischwiesen, Niedermoore, Fischteiche sowie unterholzreiche Feld- und Waldgehölze gekennzeichnet.



„Auf Vogelsuche im Teichgebiet“ (Autor: Petra Rietzsch)

Im Wald und Schilf oder auf Feld und Wiese oder am Teich lassen sich Arten auf engstem Raum erhören und beobachten. Der Lehrpfad wird aktuell in einem Projekt des Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. erneuert. So kann bereits die neue Beobachtungsplattform am Großen Teich genutzt werden. Referent und Artenschutzexperte Tobias Rietzsch kann Interessierten vor Ort weitere Informationen zu den einzelnen Projektbausteinen erläutern. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und für den Fall der Fälle wetterfeste Kleidung. Wer ein Fernglas besitzt, sollte dieses in jedem Fall mit im Gepäck haben.

Wann: 25.03.2023, 16:00 bis 19:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)
Treffpunkt: Tierparkstraße 1, 09212 Limbach-Oberfrohna (Parkplatz Tierpark), Referent: Tobias Rietzsch

Anmeldung: info@lpv-westsachsen.de oder 03762 75935-0



KREISNATURSCHUTZSTATION
GRÄFENMÜHLE



Impressum

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Gemeindeverwaltung Gersdorf,
Bürgermeister Erik Seidel

Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:
RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Telefon 037208/876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Verantwortlicher: Hannes Riedel.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und kann zum Preis von 0,40 Euro bei der Gemeindeverwaltung Gersdorf abonniert werden. Jedes Jahr im November wird der Betrag von 4,80 Euro vom Konto abgebucht. Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung: City-Post Hohenstein-Ernstthal GmbH & Co. KG, Goldbachstraße 13, 09353 Oberlungwitz
Es gilt Anzeigenpreisliste von 2023.

Sonstiges

■ Und jetzt: Teil 2 – Die verborgene Unterwelt

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Wer wissen will,



Von Julia Siegel

wie es nach der Toilettenspülung weitergeht, folgt uns bitte hinab in die unterirdische Welt des Kanalnetzes. Der Einzige für Sie sichtbare Teil sind die zahlreichen Kanaldeckel – die Einstiege in die verborgene und sehr belebte Unterwelt.

Das Kanalnetz (Bild 1) in unserem städtisch als auch ländlich geprägten Verbandsgebiet hat eine Gesamtlänge von 779 km, wovon ca. 18,5% älter als 1960 sind und 69,8% in den Jahren ab 1991 entsprechend einem umfangreichen Sanierungskonzept modernisiert und gebaut wurde. Bei einem Kanalnetz wird heute in Mischwassersystem und Trennsystem unterschieden. Im modernen Trennsystem werden Schmutzwasser und Regenwasser separat abgeleitet. Um das Abwasser kontrolliert von A nach B, also von der Toilette bis zur nächsten Kläranlage zu transportieren, sind verschiedene geografische Faktoren wie etwa Höhenunterschiede zu überwinden. Dazu kommen in unserem Kanalnetz viele Sonderbauwerke wie Pumpwerke, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken oder auch Drosselbauwerke sowie ca. 35 km Druck- und ca. 3 km Vaku-

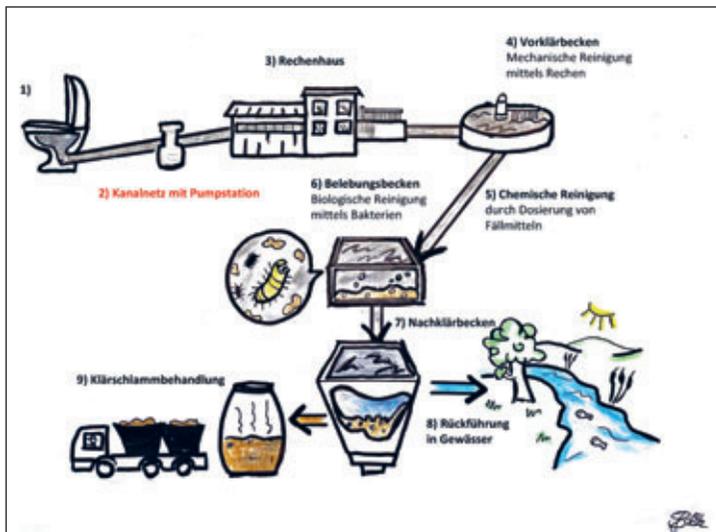


Bild 1: Das Kanalnetz in der Abwasserentsorgung (Bild WAD GmbH)



Bild 2: Modernste Fahrzeugtechnik hilft das Kanalnetz instand zu halten (Bild: WAD GmbH)

umleitungen zum Einsatz. In unserem Entsorgungsgebiet gibt es 254 Bauwerke, die wir regelmäßig kontrollieren, reinigen und warten. Die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten dient insbesondere zur Vorbeugung von Havarien und Verstopfungen.

Ein Team von 25 WAD-Mitarbeitern ist täglich mit der Inspektion der Kanäle, Reinigung des Kanalnetzes sowie der Sonderbauwerke, Reparaturmaßnahmen, Abnahmen und Kontrollen von Entwässerungsanlagen betraut. In diesem Bereich kommt auch der Großteil unserer Spezialtechnik, wie z.B. Hochdruckspüler, Saugwagen, Service- und Inspektionsfahrzeuge, und weitere Fahrzeuge mit Sonderausstattungen wie mobile Pumpen und Notstromaggregate zum Einsatz (Bild 2).

Für die Bestandserhaltung des Kanalnetzes, was einerseits Reparaturen an Kanälen und Schächten und andererseits Investitionsmaßnahmen wie Renovierungen und Kanalerneuerungen sind, haben wir im Jahr 2021 rund 5,6 Mio. EUR ausgegeben.

Das Kanalnetz „lebt“

Das Kanalnetz sind die Adern einer sicheren und ökologischen Abwasserentsorgung. Entsprechend wichtig ist die Arbeit des Kanalnetzteams. Die unterschiedlichen Aufgabenstellungen sind nicht ganz ungefährlich. Das Einsteigen in Kanäle und Bauwerke, z.B. über die Kanaldeckel, muss immer vorschriftsmäßig gesichert – entsprechend der Arbeitsschutzstandards – durchgeführt werden. Doch Gefahren lauern manchmal auch dort, wo man sie gar nicht



Bild 3: Waschbären im Kanalnetz sind nicht immer harmlos (Bild: WAD GmbH)



Bild 4: Diese Nager sind zwar niedlich, im Kanalnetz aber eher unerwünscht (Bild: WAD GmbH)



Bild 5: Kanalarbeit ist auch Rettungsarbeit – Befreiung aus dem Kanallabyrinth ging für die Mietze am Ende gut aus (Bild: WAD GmbH)

erwartet. So haben unsere Mitarbeiter schon mal mit angesiedelten, aggressiven Waschbärenfamilien (Bild 3) zu tun. Oder man trifft ständig auf ungewollte, aber niedliche Kanalbewohner (Bild 4), was unsere Kameraaufnahmen beweisen. Da ist oft ein Herz für Tiere gefragt – so zum Beispiel bei einem der vielen Rettungseinsätze zur Befreiung einer Katze aus dem Kanallabyrinth (Bild 5).

In der nächsten Ausgabe geht es dann mit den Kläranlagen weiter.

Sonstiges

**Nachrichten aus dem
Mehrgenerationenhaus
Hohenstein-Ernstthal**



Logenstraße 2 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Anmeldung bitte über: mgh@iws-west Sachsen.de
Telefon: 03723-678053, 0172 3798140

Ab **Dienstag, 14.03.2023** wird es bei uns im Mehrgenerationenhaus im Offenen Treff, Logenstraße 2, Hohenstein-Ernstthal, einen neuen Kurs geben: „Deutsch im Alltag“ von 14.00 bis 16.30 Uhr. Der Kurs ist offen für alle, die Interesse daran haben, ihr Wissen zu erweitern.

LADY IN RED
TANZTEEPARTY

Einlass 15:00 Uhr
Tanztee von 15:30 bis 19:00 Uhr
MGH Mehrgenerationenhaus
Logenstraße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (03723) 67 80 53, Fax: (03723) 67 80 51

Unser Ostermarkt

am 24.03.2023 von 14.30-18.00 Uhr

Zu unserem Markt bieten wir auch eine Kreativstrecke an, bunte Osterüberraschungen selbst gestalten.

Wie immer wird auch alles für eine gemütliche Kaffeerunde vorbereitet sein.

Versteckte Osternester können die Kinder suchen, vielleicht hilft der Osterhase beim Finden.

Logenstraße 2
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723/678053
mgh@iws-west Sachsen.de

GENERATIONEN-Uni

14.03.2023 **16 Uhr**

Basteln mit Licht

Dozent:
Mitarbeiter des
Mehrgenerationenhauses

MehrGenerationenHaus
"Schützenhaus"
Logenstraße 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: (0 37 23) 67 80-53 / Fax: -51
mgh@iws-west Sachsen.de

mk
Mode Nr. 1

**MODENSCHAU
2023**

AM 29.03.2023 VON 14:30-18:00 UHR
IM SCHÜTZENHAUS HOHENSTEIN-ERNSTTHAL IM KLEINEN SAAL .

Diese Veranstaltung wird vom Frauenzentrum des dfb Westsachsen e.V. und dem MGH als Frauentag organisiert. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt

Die Mode die vorgeführt wird, kann auch gekauft werden!

Rückfragen gern an
Mehrgenerationenhaus
Hohenstein - Ernstthal,
Logenstr. 2
Tel.: 03723/678053

oder Frauenzentrum
Friedrich-Engels-Str. 24
03723 / 769736

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Sonstiges

Rassekatzenverein Mülsner Samtpfötchen e. V.

Gezeigt werden Tiere der verschiedensten Rassen – vom Katzenbaby bis hin zum Europa- und Weltchampion. Die Aussteller präsentieren dem Publikum bekannte Rassen, aber auch Tiere, deren Rassen hier noch nicht zu sehen waren (wie z. B. die Lykoi/Werwolf-Katze, wovon es weltweit derzeit ca. nur 100 Tiere gibt) sind bereits für diese Ausstellung gemeldet.

Eine tolle Bühnenshow, wo der interessierte Besucher viel Interessantes zu den Katzenrassen erfahren kann, wird ab den Mittag geboten. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich an beiden Tagen bei den Züchtern über Haltung, Pflege und Ernährung der Katzen zu informieren. Dem Verein Mülsner Samtpfötchen e.V. liegt auch sehr der Tierschutz am Herzen, deshalb unterstützt er u. a. den Verein Katzen für Katzen e.V. und pflegt die Patenschaft zu der Haussa Ginster Katze Jambo, welche im Zoo der Minis in Aue lebt. Einige Mitglieder vom Verein Katzen für Katzen e.V. werden mit vor Ort sein, und ihre Arbeit vorstellen. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Der Verein Mülsner Samtpfötchen e. V. freut sich auf Ihr Kommen und wünscht allen Katzenfreunden ein erlebnisreiches und unterhaltsames Wochenende.

Mülsner Samtpfötchen e.V.
lädt zur Int.
Rassekatzenausstellung in
die Muldenthalhalle am
04./05.03.23 in
Wilkau - Haßlau ein



Sondershow Samstag:
Perser/Exotic



Sondershow Sonntag:
Heilige Birma

Meldungen unter
www.muelsnersamtpfoetchen.de



Licht ins Leben
Kerzenwerkstatt

Eine Niederlassung der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinnützige GmbH

Oster - Kerzenverkauf
am **Mittwoch 15.03.2023**

Frühlings + Sommerkerzen
Vorstellung • Beratung • Verkauf

14 - 18 Uhr




Karl • Liebknecht • Straße 53
08112 Wilkau Haßlau | Fon 0375 • 60 67 437
Web behindertenwerkstatt-reinsdorf.de

Natürlich umfasst unsere Kollektion noch viele, weitere Motive und Inspirationen, alles im Kerzenshop.
Mit dem Glasaufzug gelangen Sie in unseren barrierefreien Verkaufsräumen, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.